

Rezension Christiane Zanger: Der Ausflug

Wie entspannt ich mich an die Gedanken-Hand genommen fühle, von Anfang an - Lerne ich ein Bewegungsvokabular kennen, das es mir ermöglicht die Bezüge zu Text und Welten-Räumen zu erahnen/entschlüsseln. Konzentrierte auf einander energetisch und rhythmisch bezogene Menschen, die das MAXIMUM an LEBENDIGKEIT aus 80 verdichteten, in langen Tagen extrahierten Film-Fantasie-Minuten hervor-grooven. Behutsam, „kompliziert, aber nicht zu sehr“, holt mich der Text, eine freundliche, Realitäten-durchdringende Stimme, auf meinem Platz ab, um mich tanzkörperlich zu verbinden. Ich bemerke, dass ich mich „Mikro-mitbewege“, das ich gebannt der Entwicklung von Schichtungen (Layer's) und Geschichte folge. Jedes kleine Zeichen von Außenperspektive, also die Effekte und kleinen spielerischen Animationen, zaubern ein Lächeln aufs Gesicht. Bis es ans Eingemachte geht, die, wenn auch nur angemahnten, aber sehr real assoziierten Gefahren dieser Reise. Alle Wendungen, Endungen, Überblendungen sind mir sinnfällig - weil es im Film gelingt, alle Ebenen gleich bedeutend zu zeigen. So gelingt es euch eine nicht Homo-Sapiens-Zentristische Sicht zu erzeugen. NATÜRLICH! bin ich aber trotzdem von den sich bewegenden Körpern hingerissen! und die konzentrischen Kreise irgendwo in der gefühlten Mitte der Zeit, haben sicherlich eine starke Entsprechung in der Heftigkeit und Bedeutung der gestalterischen Einwirkung - an keiner Stelle eine (erzwungene) Einschränkung der Aktivität vermutet. Auch und vor allem und bemerkenswerter Weise nicht, wenn die Thikwa-Kolleg*innen dazu tanzen (in die Lebensspirale! Mit dem Baum!!) Nur wenige Stücke habe ich erlebt, in denen ich so gebannt geschaut habe! Noch viel weniger davon am Screen!! Und NOCH weniger, bei denen ich mich auf allen MEINEN Themen in allen Denk-fühlt-beweg-anstreb-Räumen angekickt empfunden habe. Die verwirrende Vielschichtigkeit der Mitwelt, die Erkenntnis, nur mich selber für die Umsetzung von Lebensimpulsen zu haben, die Liebe zu Musik, Menschen und Mitwelt und die potenzielle ZUSTIMMUNG zur ENDLICHKEIT meiner Existenz! Für dies alles und ALL das, was ich beim ersten Sehen noch nicht entdecken konnte, trotzdem aber auf mich gewirkt hat, danke ich euch, weil es da ist und wahr ist und mit-geteilt!

Christiane Zanger